

Simone Biles und Mondo Duplantis triumphieren bei Laureus Awards

Simone Biles und Mondo Duplantis erobern die 25. Laureus World Sports Awards in Madrid. Biles wird zum vierten Mal Sportlerin des Jahres, während Duplantis als Sportler des Jahres ausgezeichnet wird.

Die Olympioniken und Paralympioniken von Paris waren die großen Sieger der 25. Laureus World Sports Awards, die in Madrid stattfanden. Zu den gefeierten Stars gehörten die amerikanische Turnlegende **Simone Biles** und der schwedische Stabhochspringer **Armand 'Mondo' Duplantis**.

Die Laureus Awards: Eine Ehrung für Sportleistungen

Die Laureus Awards, in diesem Jahr co-moderiert von **Amanda Davies** von CNN Sports, würdigen die größten Athleten der Sportwelt sowie diejenigen, die Sport als ein Werkzeug für positive Veränderung nutzen. Die diesjährige Preisverleihung war größer denn je, da Laureus 25 Jahre sportliche Höchstleistungen feierte.

Simone Biles: Legende im Turnen

Simone Biles, die am meisten dekorierte Turnerin aller Zeiten, erhielt zum vierten Mal den Preis als Sportlerin des Jahres, nachdem sie bei ihren dritten Olympischen Spielen in diesem Sommer drei Gold- und eine Silbermedaille hinzugefügt hat. Damit ist sie nun gleichauf mit der Tennislegende **Serena Williams**, die ebenfalls vier Mal mit diesem Preis ausgezeichnet

wurde.

„Ich habe diesen Preis das erste Mal 2017 gewonnen, und Laureus ist seitdem Teil meiner Geschichte. Ich teile die Überzeugung, dass Sport die Kraft hat, die Welt zu verändern,“ sagte Biles über ihren denkwürdigen Abend.

„Das könnte ein kleines Mädchen sein, das jemanden wie mich im Fernsehen sieht und beschließt, dass sie es auch schaffen kann. Oder es könnte die unglaubliche Arbeit sein, die Laureus Sport for Good in den letzten 25 Jahren auf der ganzen Welt geleistet hat.“

Mondo Duplantis: Neuer Höchststand im Stabhochsprung

Der schwedische Stabhochspringer **Duplantis** wurde erst der **zweite** Leichtathlet, der nach dem viermaligen Gewinner Usain Bolt den Preis als Sportler des Jahres erhielt. Der 25-Jährige stellte seinen eigenen Weltrekord auf, sicherte sich die zweite Olympische Goldmedaille und wurde der erste männliche Stabhochspringer seit Bob Richards 1956, der zwei Goldmedaillen hintereinander gewinnt.

„Die Laureus Awards sind die ultimativen Preise, die wir Athleten gewinnen wollen. Ich weiß das, weil ich zum vierten Mal nominiert wurde – und das beweist, dass es schwieriger ist, einen Laureus zu gewinnen als eine Olympische Goldmedaille!“ scherzte Duplantis.

„Ich folge den Fußstapfen von Giganten wie Novak (Djokovic), Usain, Rafael Nadal und Lionel Messi. Die Liste der ehemaligen Preisträger ist wie eine Geschichte sportlicher Größten der letzten 25 Jahre.“

Weitere Preisträger und Ehrungen

Zu den weiteren Höhepunkten des Abends in Madrid gehörte die Auszeichnung von Biles' Freundin und Rivalin Rebeca Andrade mit dem Comeback des Jahres. Die Brasilianerin spielte mit dem Gedanken, ihre Karriere nach ihrer dritten Kreuzbandverletzung in vier Jahren zu beenden. Dennoch kämpfte sie sich zurück und trat bei ihren dritten Olympischen Spielen in Paris an – wo sie eine Gold-, zwei Silber- und eine Bronzemedaille gewann – und wurde somit die höchstdekorierte brasilianische Olympionikin aller Zeiten. Ihr Goldmoment führte zu einem der ikonischsten Fotos der Olympischen Spiele, auf dem Simone Biles und Jordan Chiles sich vor **Andrade** auf dem Podium verneigen.

„Einzelsportarten können isolierend sein, aber Paris hat gezeigt, dass Kameradschaft zwischen Wettbewerbern existieren kann. Ich war so stolz, neben der letztjährigen Preisträgerin dieses Preises, Simone Biles, anzutreten,“ sagte Andrade nach ihrem Sieg.

„Simone und ich sind die einzigen beiden Turnerinnen, die einen Laureus Award gewonnen haben, und ich hoffe, dass unsere Geschichten jeden inspirieren können, der Verletzungen und Rückschläge erlebt hat, um weiterhin gegen die vielen Hindernisse auf dem langen Weg zur Genesung zu kämpfen.“

Die Entwicklung des Sports

Obwohl Real Madrid den Team des Jahres Award gewann, war es der Teenager Lamine Yamal vom Rivalen Barcelona, der den Durchbruch des Jahres Award erhielt. Mit nur 16 Jahren wurde er der **jüngste** Spieler und Torschütze in der Geschichte der Europameisterschaft und feierte seinen Geburtstag, indem er am Tag nach seinem 17. Geburtstag im EM-Finale spielte.

Die Laureus Awards dienen jedoch nicht nur der Ehrung der größten Athleten, sondern auch der Anerkennung derjenigen, die Sport nutzen, um positive Veränderungen in der Gesellschaft zu bewirken. Der diesjährige Sport for Good Award ging an **Kick4Life**, eine 2005 gegründete Organisation, die sich darauf

konzentriert, durch Fußball gefährdete Jugendliche in Lesotho zu erreichen.

Gesamtliste der Gewinner der Laureus World Sports Awards

- Sportler des Jahres: Mondo Duplantis
- Sportlerin des Jahres: Simone Biles
- Team des Jahres: Real Madrid
- Durchbruch des Jahres: Lamine Yamal
- Comeback des Jahres: Rebeca Andrade
- Sportler des Jahres mit Behinderung: Jiang Yuyan
- Action-Sportler des Jahres: Tom Pidcock
- Sport for Good Award: Kick4Life
- Sportikone des Jahres: Rafael Nadal
- Lebenswerk-Award: Kelly Slater

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)